



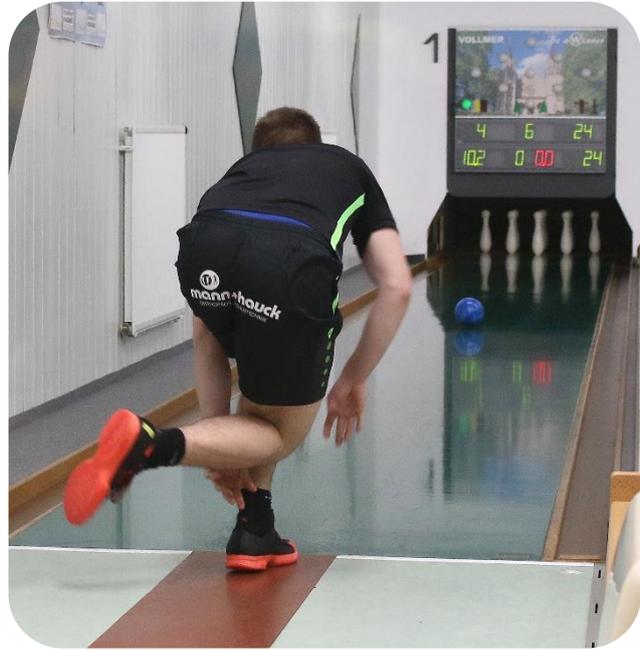
1.SKK Gut Holz Zeil 3,0 : 5,0 Rot-Weiß Hirschau



Zeil unterliegt erstmals zu Hause

476 Tage hielt die Serie des 1.SKK Gut Holz Zeil. 476 Tage war man vor heimischem Publikum unbesiegt. Am 477ten Tag wurde diese Serie von Rot-Weiß Hirschau beendet. Am 14. Spieltag der 2. Bundesliga musste der 1.SKK Gut Holz Zeil erstmals wieder beide Punkte den Gästen überlassen.

Der Start der Partie hielt dieses Mal eine taktische Umstellung der Zeiler Formation bereit. Neben Marco Endres begann an diesem Tag Marcus Werner. Sie sahen sich Michael Oettl und Daniel Rösch gegenüber, die von Beginn an mächtig Druck auf die Zeiler ausübten. Das Duell Werner gegen Rösch startete ganz nach den Vorstellungen der Zeiler. Werner konnte Satz eins direkt mit 141:131 für sich entscheiden. Doch dann verlor Werner mehr und mehr die Kontrolle in diesem Aufeinandertreffen. Rösch steigerte sich im Verlauf der Partie und besiegte Werner am Ende deutlich mit 3:1 und 588:555 Kegeln. Der Start in der Paarung Endres gegen Oettl endete mit 153:153 unentschieden. Nachdem



sich der Zeiler Satz zwei mit 144:134 Kegeln sichern konnte, schnupperte Endres am Punktgewinn. Doch Satz drei ging überraschend deutlich (134:156) an den Oberpfälzer Oettl. In Satz vier zeigte Endres Nervenstärke und besiegte seinen, mit zunehmender Zeit immer genervteren Gegner mit 146:138 Kegeln. Damit setzte sich Endres (577 Kegel) mit 2,5 : 1,5 Sätzen gegen Oettl (581 Kegel) durch.

Patrick Löhr und auf Holger Jahn bildeten die Zeiler Mittelachse, die bei einem 1:1 nach Punkten einem Kegelrückstand von 37 Kegeln hinterherlief. Jahn zeigte gegen Alexander Held in den ersten beiden Sätzen (296 Kegel) eine gute Partie, lag damit allerdings schon 0:2 zurück, da Held mit 308 Kegeln einen perfekten Start erwischte. Noch härter traf es Löhr, der mit 145 und 133 Kegeln in den Sätzen eins und zwei von Patrick Krieger (154, 161) in die Schranken verwiesen wurde. Auch in der Folge konnte Löhr seine Leistung nicht zu 100% abrufen und musste mit 557 Kegeln den Oberpfälzer Krieger (615 Kegel) ziehen lassen. Besser erging es Jahn, der sich nie aufgab und mit seinem Duellsieg gegen Held (2:2 Sätze / 589:585 Kegel) die Zeiler weiter im Spiel hielt.

Bastian Hopp und Olaf Pfaller bekamen mit 91 Kegeln zwar einen großen Rückstand mit auf den Weg, durch zwei Duellsiege wäre allerdings ein 4:4 möglich gewesen. Gegen Robert Rösch und Bastian Baumer waren die beiden Zeiler gewillt, diese Möglichkeit am Schopfe zu packen und zumindest ein unentschieden über die Ziellinie zu retten. Olaf Pfaller genügte dabei eine nicht mehr als solide Vorstellung. Er konnte sich in einem Duell auf nicht sonderlich hohem Niveau gegen Baumer, den Kapitän des Zweitplatzierten mit 2,5 : 1,5 Sätzen und 555:536 Kegeln durchsetzen. Nun lag es, wie auch zuletzt zu Hause gegen Erlangen, an Bastian Hopp den entscheidenden Punkt zu machen. Doch mit 134:164 Kegeln verlief der Start alles andere als erhofft. Doch Hopp zeigte großartigen Kampfgeist und

gewann die Sätzen zwei (155:148) und drei (141:136). Am Ende entschied ein Neuner von Robert Rösch kurz vor Ende der Partie zu dessen Gunsten. Satz vier (135:146) ging an den Kaoliner, der sich nach 2:2 Sätze mit 594:568 Kegeln gegen Hopp durchsetzen konnte.

Somit konnten beide Teams je drei direkte Duelle für sich entscheiden und wieder einmal mussten die Gesamtkegel den ausschlag geben. Und genau an dieser Stellschraube war der Gast aus Hirschau an diesem Tag einfach besser. Die Zeiler konnte mit 3401 Kegeln nicht an ihre gewohnte Leistung anknüpfen, weshalb sich Rot-Weiß Hirschau mit 3499 Kegeln die beiden Punkte für das höhere Gesamtergebnis sicherte. Damit stand nach 477 Tagen mit 3:5 wieder einmal eine Heimgniederlage zu buche. Mit nunmehr 15:13 Punkten liegt der 1.SKK Gut Holz Zeil dennoch noch immer auf einem gesicherten 4. Platz der 2. Bundesliga.

Am kommenden Samstag gastieren die Zeiler dann bei der Bundesligareserve des SKC Victoria Bamberg.